



SFIVET

SWISS FEDERAL INSTITUTE FOR
VOCATIONAL EDUCATION AND
TRAINING

*Swiss excellence in vocational
education and training*

TITEL: BERUFSBILDUNG ENTWICKELN: GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Valentin Vogt

Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband , Zürich, Schweiz

Das dynamische Geschehen in der Wirtschaft und die daraus ableitenden Arbeitsmarktentwicklungen findet ihre Resonanz in der Berufsbildung: Berufsbezeichnungen, Ausbildungsinhalte, pädagogische Konzepte und Strukturen verändern sich. Das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung leistet mit seiner Ausbildungstätigkeit, seinen Forschungs- und Supportaktivitäten für die Verbände einen wichtigen Beitrag, um die Balance zwischen Bildungs- und Arbeitsmarktrealitäten zeitnah zu justieren und die Qualität hoch zu halten.

Der Blick in die Zukunft kann bei den Erwerbstätigen Ängste auslösen. Wird mein Beruf in Zukunft automatisiert? Kann ich mit der digitalen Arbeitswelt noch mithalten? Die bedrohlichen Szenarien angelsächsischer Forscher dürften für unseren Arbeitsmarkt allerdings nicht zutreffen. Unsere Bevölkerung verfügt – gerade wegen der hochwertigen Berufsbildung – über breite und solide Qualifikationen. Tätigkeitsprofile ändern sich – ganze Berufe werden aber kaum komplett überflüssig. Zudem nutzen viele Leute die wichtigen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterqualifikation.

Auch das Berufsbildungssystem und seine Akteure müssen zukunftsfähig sein und die sich immer wieder ergebenden Chancen packen. Dazu braucht es den konstruktiven Gestaltungswillen der Verbundpartner etwa im Projekt „Berufsbildung 2030“. Und es braucht vor allem Gestaltungsspielräume für unternehmerisches und kreatives Handeln in der Berufsbildungspraxis. Nicht alles soll reguliert und oder festgezurt sein. Wichtige Innovationen ergeben sich im Kleinen und durch Erfahrungswissen.